Medienmitteilung vom 6. November 2022

Zentralschweizer Berufsmeisterschaft 2022

Gianna Pellizzaro als beste Fachfrau Gesundheit ausgezeichnet

Die Zentralschweizer Berufsmeisterschaft Fachperson Gesundheit hat vom 3. bis 6. November 2022 an der «Zebi» stattgefunden. Elf Fachfrauen Gesundheit haben ihr Können unter Beweis gestellt und damit den Messebesuchenden einen praxisnahen Einblick in die Pflege und Betreuung im Alterszentrum, im Spital sowie der Spitex ermöglicht. Die Meisterschaft gewonnen hat Gianna Pellizzaro vom Luzerner Kantonsspital. Vizemeisterin ist Simona Ciancio von der Spitex Stadt Luzern und den dritten Rang erreichte Lea Zimmermann von der Hirslanden AndreasKlinik.

Die Ausbildung zur Fachfrau und zum Fachmann Gesundheit (FaGe) kann im Alters- und Pflegezentrum, im Spital sowie bei der Spitex absolviert werden. Elf junge Berufsfachpersonen mit Jahrgang 2002 und jünger haben sich der Herausforderung gestellt und an der von XUND organisierten Berufsmeisterschaft teilgenommen. Gianna Pellizzaro aus Ruswil hat bei der Ausführung der Aufgaben die besten Bewertungen seitens der Expertinnen erhalten und konnte die Berufsmeisterschaft so für sich entscheiden. «Anfang Oktober haben wir die Kurzzusammenfassungen der Wettbewerbssituationen erhalten. Im Betrieb konnte ich mich so darauf vorbereiten. Die Anspannung vor der Berufsmeisterschaft war gross, aber wir sind es uns gewohnt, das Fachwissen abzurufen und situativ zu entscheiden. Ich freue mich riesig über den ersten Platz, welcher mich überrascht», so Gianna Pellizzaro, Zentralschweizer Meisterin 2022. Vize-Meisterin Simona Ciancio aus Geuensee sagt: «Ich wollte einen vertieften Einblick in meinen Beruf geben. Das ist gelungen und über das Resultat ganz vorne freue ich mich sehr. Jetzt geht es weiter auf nationaler Ebene.» Die beiden erstrangierten FaGe haben sich für die Berufs-Schweizermeisterschaft vom 13. bis 16. September 2023 in Delsberg im Kanton Jura qualifiziert. Den dritten Rang hat Lea Zimmermann aus Mettmenstetten erreicht.

Erfahrung und Engagement für Beruf FaGe
Die Teilnehmenden haben Berufserfahrungen gesammelt und wer sich im dritten Ausbildungsjahr befindet, konnte sich zugleich auf die Lehrabschlussprüfung vorbereiten. «Mit der Teilnahme an der Berufsmeisterschaft engagieren sich die Fachfrauen Gesundheit für die Stärkung ihres Berufs und sammeln wertvolle Erfahrungen am Wettbewerb. Ein grosser Dank gilt den teilnehmenden FaGe und allen, die an der Berufsmeisterschaft mitgewirkt haben. Die Qualität unserer Kandidatinnen ist hoch in der Zentralschweiz, wie auch die Teilnahme an den WorldSkills in Bordeaux von Kilian Schmid, Hirslanden Klinik St. Anna, im Oktober 2022 gezeigt hat», sagt Tobias Lengen, Geschäftsführer XUND OdA Gesundheit Zentralschweiz. Ein Teilnahmezertifikat haben erhalten:

- Baumann Jana, Senioren- und Gesundheitszentrum Ursern
- Burri Tamara, Viva Luzern AG Staffelnhof
- Helfenstein Linda Maria, Spitex Region Willisau
- Jennifer Leiser, Spitex Wiggertal
- Koch Lorena, Schweizer Paraplegiker-Zentrum
- Schregenberger Jenaya, Alterszentrum Büel
- Serifi Altina, Spitex Stadt Luzern
- Suventhiran Kabitha, Spitex Region Schwyz

Siegerehrung mit Grusswort von Guido Graf
Die Siegerehrung hat am Sonntagnachmittag mit Grusswort von Guido Graf, Präsident Zentralschweizer Gesundheitsdirektorenkonferenz ZGDK sowie Regierungspräsident des Kantons Luzern und Vorsteher des Gesundheits- und Sozialdepartements stattgefunden. Guido Graf würdigte die Leistungen an der Meisterschaft und insbesondere auch diejenige in den Arbeitsfeldern für die Gesundheitsversorgung in

XUND OdA Gesundheit Zentralschweiz
Industriestrasse 23 | 6055 Alpnach Dorf
041 220 83 83 | oda@xund.ch

der gesamten Zentralschweiz, wozu alle FaGe ihren bedeutenden Beitrag leisten. Die Siegerehrung war zugleich auch Empfang von Kilian Schmid, Teilnehmer WorldSkills 2022, Vize-Schweizermeister 2020 und Vizemeister der Zentralschweizer Berufsmeisterschaft 2019.

Während knapp drei Stunden im Einsatz
Alle FaGe haben während knapp drei Stunden Wettbewerbszeit ihr ganzes Können unter Beweis gestellt. Pro Arbeitsfeld – Alters- und Pflegezentrum, Spital und Spitex – mussten die Teilnehmenden direkt mit den (Simulations-)Bewohnenden, Patientinnen und Klientinnen je eine Pflegesituation umsetzen. Im Alters- und Pflegezentrum lebt «Herr Arnold (84)», welcher Unterstützung im Alltag benötigt. Im Spital war die Situation, dass der Hausarzt von Simulationspatientin «Frau Stocker (71)» eine Lungenentzündung diagnostiziert hat und aufgrund des schlechten Allgemeinzustands eine Spitaleinweisung erfolgt ist. Bei der Spitex wohnt «Frau Flores (51)» zusammen mit ihrem Ehemann. Die Diagnose Multiple Sklerose erhielt sie mit 25. Die Krankheit stellt sie immer wieder vor neue Herausforderungen. Dabei beurteilten die Expertinnen die Tätigkeiten der FaGe nach den vorgegebenen Kriterien zur Haltung, den Fähigkeiten, den Kenntnissen sowie bezüglich der Hygiene und Kommunikation.

Bewertungskriterien der Expertinnen
In die Bewertung fliessen verschiedene Kriterien ein. Neben der korrekten Ausführung von pflegerischen und medizinaltechnischen Aufgaben sowie der Einhaltung der Hygiene spielen auch die Kommunikation und Empathie eine wichtige Rolle. Nicht zu vernachlässigen ist die Arbeitssicherheit. Dies sind zum Beispiel rückenschonende Bewegungen oder das Desinfizieren der Hände. 90 Prozent der Beurteilung entfallen auf messbare Kriterien und rund 10 Prozent auf die subjektive Wahrnehmung wie beispielsweise die Form der Empathie oder Kommunikation.

SwissSkills 2023 und WorldSkills 2024
Aus der Zentralschweiz können zwei FaGe an den SwissSkills, den Berufs-Schweizermeisterschaften, vom 13. bis 16. September 2023 in Delsberg antreten, um den Schweizermeistertitel zu gewinnen. Die Schweizermeisterin oder der Schweizermeister reist zu den WordSkills nach Lyon 2024.

XUND Bildung Gesundheit Zentralschweiz
XUND vereint das Bildungszentrum Gesundheit und die OdA (Organisation der Arbeitswelt) Gesundheit der Zentralschweiz. Die Mission von XUND ist die bedarfsgerechte Aus- und Weiterbildung von genügend und qualifizierten Gesundheitsfachkräften für die Region. Bei XUND bilden rund 120 Mitarbeitende und über 400 Dozierende aus der Praxis Gesundheitsfachkräfte aus und begleiten Interessierte – über die gesamte Laufbahn von der Berufswahl bis zur Weiterbildung.
Die XUND OdA setzt sich als Berufsbildungsverband für bestmögliche Rahmenbedingungen für die Aus- und Weiterbildungen ein und ist verantwortlich für das Berufsmarketing. Das XUND Bildungszentrum bietet an den Standorten Luzern und Alpnach ein breites, praxisnahes Aus- und Weiterbildungsangebot «aus einer Hand» für mehr als 2‘700 Lernende und Studierende an – z.B. von Fachpersonen Gesundheit über dipl. Pflegefachpersonen bis hin zur dipl. Expertin Notfallpflege.

Bild 1: v.l. Bei der Siegerehrung gibt Janine Stadelmann von XUND den dritten Rang von Lea Zimmermann, den zweiten Rang von Simona Ciancio und den ersten Rang von Gianna Pellizzaro bekannt. (Bild Izedin Arnautovic)

Bild 2: v.l. Lea Zimmermann (3. Rang), Gianna Pellizzaro (1. Rang) und Simona Ciancio (2. Rang).

Bild 3: Siegerehrung vom 6. November 2022 mit Grusswort von Guido Graf, Präsident Zentralschweizer Gesundheitsdirektorenkonferenz ZGDK sowie Regierungspräsident des Kantons Luzern und Vorsteher des Gesundheits- und Sozialdepartements.

Bild 4: Alle teilnehmenden Fachfrauen Gesundheit an der Zentralschweizer Berufsmeisterschaft. Weitere Bilder unter www.xund.ch

Kontakt für Medien:
Tobias Lengen, Geschäftsführer OdA, tobias.lengen@xund.ch und 078 811 77 96